

Statistik informiert ...

Nr. 52/2021

22. März 2021

Bauhauptgewerbe in Hamburg 2020

Wert der Auftragseingänge deutlich gestiegen

Die größeren Betriebe des Hamburger Bauhauptgewerbes haben im Jahr 2020 Aufträge im Wert von knapp 2,5 Mrd. Euro eingeworben. Der Wert der Auftragseingänge stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 75,4 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Den stärksten Anstieg verzeichnete der sonstige öffentliche Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur), dessen Auftragseingänge sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdreifachten (plus 209,4 Prozent), gefolgt vom Straßenbau (plus 148,4 Prozent). Den geringsten – aber immer noch deutlichen – Zuwachs gab es im Wohnungsbau. Hier stieg der Wert der Auftragseingänge um knapp ein Drittel.

Der baugewerbliche Umsatz lag im Jahr 2020 mit gut zwei Mrd. Euro um 5,2 Prozent über dem des Vorjahres. Den höchsten Anstieg verbuchte auch hier der sonstige öffentliche Tiefbau mit einem Plus von knapp 30 Prozent. Dagegen waren im gewerblichen Tiefbau (minus 4,2 Prozent) und im Straßenbau (minus 2,3 Prozent) die Umsätze rückläufig.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2020 waren dies in Hamburg 144 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 22 Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im Jahr 2020 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

| Merkmal | Januar – Dezember ² | | |
|--|--------------------------------|------------------|---------------------|
| | 2020 | 2019 | Veränderung in % |
| Betriebe | 144 | 122 | 18,0 |
| Auftragseingang³ (1 000 Euro) | 2 498 344 | 1 424 714 | 75,4 |
| Hochbau insgesamt | 1 320 832 | 947 038 | 39,5 |
| Tiefbau insgesamt | 1 177 512 | 477 676 | 146,5 |
| Wohnungsbau | 447 944 | 337 571 | 32,7 |
| Wirtschaftsbau | 1 025 343 | 697 925 | 46,9 |
| Hochbau | 795 564 | 570 695 | 39,4 |
| Tiefbau | 229 779 | 127 230 | 80,6 |
| öffentlicher und Straßenbau | 1 025 056 | 389 218 | 163,4 |
| Hochbau | 77 324 | 38 772 | 99,4 |
| Straßenbau | 555 581 | 223 692 | 148,4 |
| sonstiger Tiefbau | 392 152 | 126 755 | 209,4 |
| Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro) | 2 032 538 | 1 932 335 | 5,2 |
| Hochbau insgesamt | 1 398 984 | 1 329 095 | 5,3 |
| Tiefbau insgesamt | 633 554 | 603 239 | 5,0 |
| Wohnungsbau | 529 921 | 483 251 | 9,7 |
| Wirtschaftsbau | 975 584 | 971 598 | 0,4 |
| Hochbau | 806 857 | 795 502 | 1,4 |
| Tiefbau | 168 727 | 176 096 | - 4,2 |
| öffentlicher und Straßenbau | 527 034 | 477 485 | 10,4 |
| Hochbau | 62 206 | 50 342 | 23,6 |
| Straßenbau | 273 058 | 279 457 | - 2,3 |
| sonstiger Tiefbau | 191 770 | 147 686 | 29,8 |

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer